

Rebland *Kurier*

26.07.2017



Polkas und Märsche im Rathaushof: Beschwingt in den Sommerabend

Beschwingt und gut unterhalten traten am Sonntagabend, 23. Juli, nach 20 Uhr die Gäste des Musikvereins Gottenheim den Heimweg an. Zwei Stunden lang entführte das Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Andreas Thoman im Gottenheimer Rathaushof die Zuhörer in die Welt der Märsche und Polkas. Das Programm des Wunschkonzertes hatten die Gottenheimer selbst bestimmt, die einige Wochen vor dem Konzert Stimmen für ihre Favoriten abgeben konnten. Insgesamt 40 Stücke, alles Märsche oder Polkas, hatte der Musikverein auf den Wunschzettel geschrieben. Mehr als 1.000 Stimmen wurde abgegeben und elf Stücke machten schließlich das Rennen. Den Auftakt machte am Sonntag der Marsch „Alte Kameraden“ von Carl Teike. Es folgte die

Polka „Von Freund zu Freund“, komponiert von Martin Scharnagl von der Gruppe Viera Blech. Dirigent Andreas Thoman führte launig durch das Programm und hatte zu fast jedem Stück eine Anekdote dabei. Höhepunkte im Programm waren die „Symphonic Marches“ mit Filmmusik von John Williams oder die Polka „Erinnerung an Zirkus Renz“ mit einem Xylophon-Solo von Lukas Thoman (Foto links). Nach zwei Stunden Märschen und Polkas und drei Zugaben, die nicht nur dem tiefen Blech ganz schön viel Puste abverlangten, ging ein schöner Konzertabend zu Ende. Als letzte Zugabe wurde der „Gruß an Gottenheim“ gespielt - ein Marsch, der das Zeug zum Dauerbrenner im Repertoire des Musikvereins hat.

ma/Fotos: ma